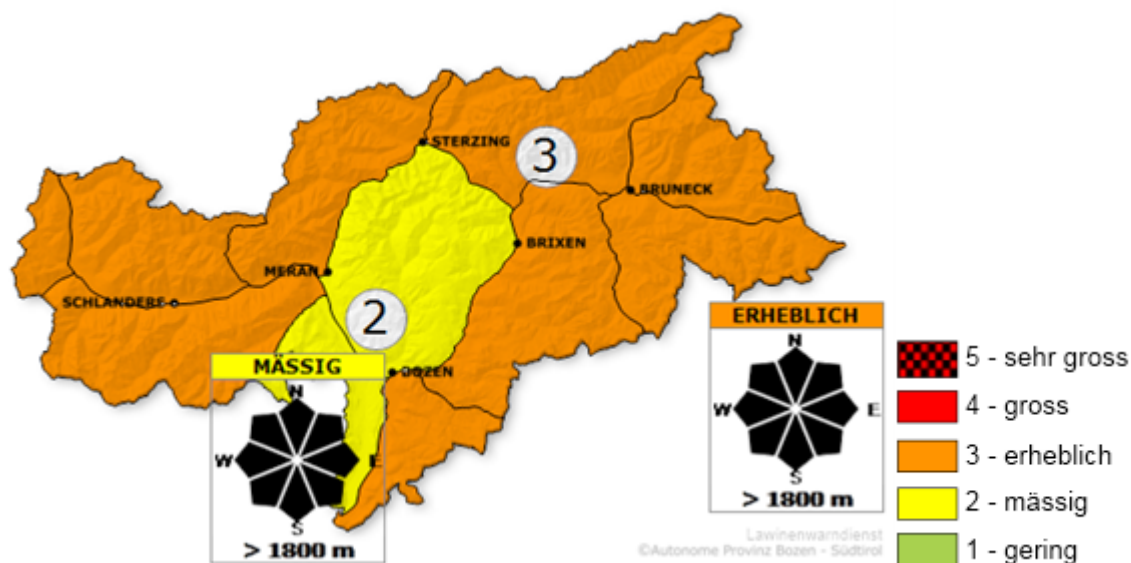


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 32 vom Montag 20. Februar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

VERBREITET ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich im Ortler-Cevedale Gebiet, im Norden des Landes und in den Dolomiten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Tribschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m. Neben den klassischen Windschattenbereichen ist besondere Vorsicht im Waldgrenzbereich geboten. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Gefahrenstufe 2 mässig in den restlichen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Tribschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m. Diese befinden sich z. B. in Kammnähe, bei Scharten, in Mulden und Rinnen.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

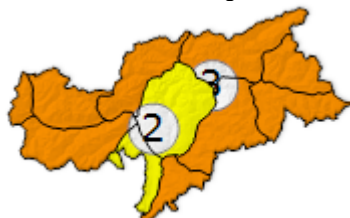
Am Samstag sind die Temperaturen angestiegen, am Sonntag gab es mit dem Durchgang einer Kaltfront verbreitet Schneefälle. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -10° gemessen. Die größten Neuschneemengen wurden in der Ortler-Cevedale Gruppe und in den Dolomiten mit 15-20 cm verzeichnet. Der Neuschnee wurde auf einer stark vom Wind geprägten Oberfläche abgelagert, wodurch die Gefahrenstellen schwer erkennbar geworden sind. Die Tribschneeansammlungen der letzten Woche verbinden sich nur langsam mit den darunterliegenden Schichten. Sehr kritisch sind die Tribschneeansammlungen im Waldgrenzbereich, besonderes dort, wo sie auf kantigen, lockeren Kristallen aufliegen.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Dienstag und Mittwoch verlaufen sehr sonnig und meist wolkenlos. Es wird zunehmend milder: Am Dienstag auf 2000 m -3° , am Mittwoch $+1^{\circ}$. Dazu jeweils nur schwacher Wind aus NE.

Lawinengefahr: Am Dienstag ändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich. Am Mittwoch nimmt sie leicht ab. Während der wärmsten Tagesstunden nimmt die Stabilität der Schneedecke kurzfristig ab. Vor allem aus besonders sonnenexponierten Hängen und am Fuß von Felswänden tritt spontane Lawinenaktivität auf und die Auslösebereitschaft der Tribschneepakete steigt an. Touren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

Dienstag



Mittwoch

